

Dorfmoderation Steffeln

Dokumentation des Workshops im Ortsteil Auel im Rahmen der Dorfmoderation Steffeln

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Steffeln – DE2128

Teilnehmer: 12 Bürgerinnen und Bürger
Frau Ortsbürgermeisterin Blameuser, Ortsgemeinde Steffeln
Herr Ortsvorsteher Fuchs, Ortsteil Auel

Moderation: Herr Pfaff, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 10.10.2022, 19.00 Uhr - 20.40 Uhr

Begrüßung und Rückblick

Der Unterzeichner begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises und bedankte sich für das Interesse der Anwesenden, die Entwicklung von Auel im Rahmen der Dorfmoderation Steffeln aktiv mitzugestalten.

Die Handlungsfelder, Lösungsansätze und ggf. auch Maßnahmen werden durch die Teilnehmer des Workshops erarbeitet. Dieses Treffen dient der Konkretisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung und des Dorfrundgangs genannten Handlungsfelder.



TeilnehmerInnen des Workshops in Auel

Daraufhin stellten sich die Teilnehmer vor. Ein Großteil der Teilnehmer wohnt schon sehr lange in Auel, manche sind aber auch erst in jüngerer Zeit zugezogen.



Die Anwesenden erläuterten ihre Motivation zur Teilnahme am Arbeitskreis und die Ziele, die in der Arbeitskreisarbeit erreicht werden sollten. Die Themen können mit folgenden Stichworten zusammengefasst werden:

- Neugierde an der Dorfentwicklung in Auel
- Interesse an alten Häusern
- „Was kann man machen in Auel“
- Heimat, Dorfgeschehen
- Leben im Alter in Auel
- Ideen entwickeln, Unterstützung erhalten

Rückblick auf die Auftaktveranstaltung, den Dorfrundgang und die Themen für den Arbeitskreis

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde gab der Moderator einen Rückblick auf die, für Auel relevanten, Stärken und Schwächen aus der Auftaktveranstaltung und die ersten Eindrücke aus dem Dorfrundgang.

Folgende Themen kristallisierten sich während der **Auftaktveranstaltung** heraus:



- Kirche/Friedhof
- Gemeindehaus
- Ortsbild

Schwächen/Stärken aus der Auftaktveranstaltung



Die wesentlichen Erkenntnisse des **Dorfrundgangs** in Auel vom 06.05.2022 werden als Diskussionsgrundlage dargestellt.

Gemeindehaus



nicht barrierefreier Eingangsbereich



Die 1987 erbaute **Gemeindehalle** befindet sich in einem allgemein guten Zustand und ist für die Größe des Ortes ausreichend dimensioniert.

- > private Feierlichkeiten
- > Beerdigungscafés und
- > verschiedene dörfliche Aktivitäten genutzt.

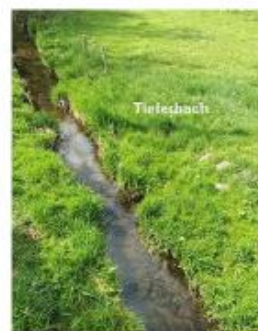
Nach Aussage der Anwesenden **könnten weitere gemeindliche Nutzungen** hier stattfinden. Im Rückwärtigen Bereich befindet sich eine gemeindeeigene Wiese, die derzeit verpachtet ist. Dieser Zustand ist zufriedenstellend

Auel, ehemalige Rübenwaschanlage

Im Bereich des Tieferbachs an der Brücke der Hauptstraße, befand sich früher die **Rübenwaschanlage**.

Es wird vorgeschlagen **diesen Bereich zu inszenieren und mit einer Hinweistafel** zu versehen.

Zugänglichkeit zum Bachlauf verbessern.



Tieferbach



Auel, Dorfmitte

Die Dorfmitte wurde im Zuge des alten Dorferneuerungskonzeptes hergestellt und war früher ein beliebter Treffpunkt.

Es wird die unansehnliche Gestaltung der Pflanzbeete angemerkt.

Die **Pflege der Pflanzbeete könnte durch Patenschaften** organisiert werden.



Auel, Anwesen Zum Kläuschen 1

Das private Anwesen befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und stellt einen städtebaulichen Missstand dar.



Auel, Freifläche „An der Kirch“

Auf der bituminös befestigten Freifläche befinden sich derzeit Altglas Container. Generell wird die Nutzung als nicht störend empfunden.

Vorgeschlagen wird, die **Container attraktiver zu gestalten**.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen auf der Fläche eine **zeitgemäße Infotafel** mit Hinweisen zu Auel und zur oberhalb liegender Kirche zu installieren.



Auel, Kirchumfeld

Das Kirchumfeld mit Friedhof im Eigentum der Ortsgemeinde, sollte

- parkähnlich mit
- Wegen,
- Sitzgelegenheiten und
- Inszenierung der Kreuze gestaltet werden.

Darüber hinaus gilt es den **Vorbereich der Trauerhalle** neu zu gestalten.

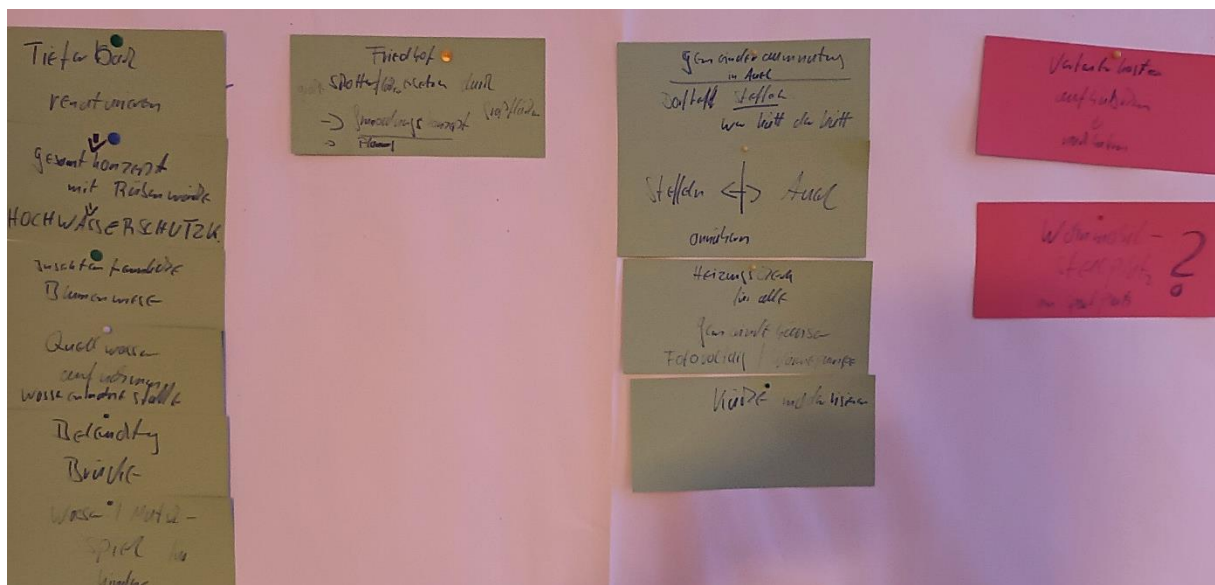
Mittel- bis langfristig sind auch das **Dach und die Fenster der Trauerhalle zu erneuern**.

Es wird vorgeschlagen die voluminöse **Hecke zurückzuschneiden** und die Einfriedung neu herzustellen.

Die **erneuerungsbedürftige Treppe zur Hauptstraße** wird ebenso angesprochen.

Diskussion

Einzelne Themenfelder wurden diskutiert.



Themenfelder - Brainstorming

Themenfeld Tieferbach

Ausgehend von der Idee, die ehemalige Rübenwäse am Tieferbach in der Ortsmitte zu inszenieren, wird vorgeschlagen ein Gesamtkonzept auch im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzkonzept der Verbandsgemeinde für den Tieferbach zu entwickeln, mit:



- Renaturierung des begradigten Bachlaufs,
- Schaffung von Wasser-/Matschspielmöglichkeiten für Kinder,
- Wiederherstellung der Wasserentnahmestelle (Quellwasser),
- Bepflanzung mit insektenfreundlichen Pflanzen,
- Beleuchtung an der Brücke.

Themenfeld Friedhof

Ergänzend zu den Gedanken des Dorfrundgangs wird angeregt, die größeren Schotterflächen durch Grünflächen (Rasen) zu ersetzen. Langfristig sollte ein Gründordnungskonzept für das gesamte Friedhofsareal entwickelt werden.

Themenfeld Gemeindehaus

Das Gemeindehaus in Auel ist nach Ansicht der Teilnehmer in einem guten Zustand. Abgesehen von der notwendigen barrierefreien Erschließung könnte die Küche modernisiert werden. In Bezug auf die technische Infrastruktur wird angemerkt, dass im Zuge eines erforderlichen Heizungschecks die Energieversorgung überprüft wird. Angesprochen wurde die Installation einer Photovoltaikanlage und einer Wärmepumpe.

In Bezug auf die Nutzung des Gemeindehauses sehen die Anwesenden keinen Diskussionsbedarf. Frau Blameuser berichtete von dem Projekt „Dorftreff“ welches in Bälde im Gemeindehaus in Steffeln durchgeführt wird und lädt alle Aueller hierzu herzlich ein. Denkbar wäre es, den Dorftreff auch mal in Auel durchzuführen.

Ausblick

Abschließend bedankte sich Herr Pfaff bei den Bürgerinnen und Bürgern für die aktive Teilnahme am Arbeitskreis. Er lädt die Aueller zu den weiteren Workshops am 19.10.2022 (Bauliche Aspekte) und am 09.11.2022 (Soziale Aspekte) ein.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff/cm
Dipl.-Ing. Raumplanung
Stadt-Land-plus GmbH, Boppard-Buchholz, 12.10.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Frau Ortsbürgermeisterin Blameuser, Ortsgemeinde Steffeln
- Herr Büsch, Verbandsgemeinde Gerolstein
- Herr Kowall, Dorferneuerungsbeauftragter, Kreisverwaltung Vulkaneifel
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)
- Herr Hachenberg, Stadt-Land-plus GmbH
- Frau Pung, Stadt-Land-plus GmbH
- Herr Pfaff, Stadt-Land-plus GmbH